

SV 1610 Hohenstadt I – MITTELFRANKENLIGA:

Im letzten Durchgang der Saison in der Mittelfrankenliga kam es im Schützenhaus im Markgrafenzentrum zum Aufeinandertreffen zwischen dem auf Tabellenplatz Zwei postiertem, heimischen SV 1610 Hohenstadt und der auf Rang Drei rangierenden SG Oberasbach. Besondere Brisanz lag in diesem Duell aufgrund der Tatsache, dass der Sieger als endgültiger Tabellenweiter an den Aufstiegskämpfen zur Bayernliga berechtigt ist. Die Hohenstädter ließen in dieser Begegnung nichts anbrennen und gewannen mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung verdient mit 4:1 (1934:1914).

Die spannendste Partie sahen die zahlreich vertretenen Zuschauer im Duell der beiden Spitzenschützen an Platz Eins, Lisa Häberlein gegen Ramona Knorn. Lisa begann furios, zog ihr Tempo konsequent durch und beendete ihre 40 Schuss mit hervorragenden 391 Ringen. Zu diesem Zeitpunkt hatte Ramona noch 16 Schuss abzugeben und durfte sich nur noch eine 9 zum Unentschieden leisten. Als diese 9 sofort nachdem Lisa ihren Wettkampf beendet hatte auf Ramonas Seite angezeigt wurde, dachten alle, das war's: der Punkt gehört Hohenstadt. Doch damit hatte man die Rechnung ohne Ramona gemacht. Sie bündelte all ihre Konzentration, ließ unglaubliche 15 Zehner folgen und holte damit noch das nie für möglich geglaubte Unentschieden. Das nachfolgende Stechen ging letztlich verdient, wenn auch nicht auf dem für diesen Wettkampf würdigen Niveau, ebenfalls mit 9:8 an Ramona.

Weniger spannend, jedoch erfolgreicher für die Heimmannschaft verliefen die anderen Begegnungen.

Jörg Seitz besiegte an Position Zwei Christina Schwenk mit 388:383 und sorgte damit für den Ausgleich.

Das gleiche Resultat lieferten an Platz Drei schießend Albert Naumovic und Dominik Seidel ab, so dass Hohenstadt mit 2:1 in Führung ging.

Nach dem Ende der Partie an Position Vier zwischen Melanie Meck und Sandra Pecher (384:382) hatten die Hohenstädter den Siebringenden dritten Punkt auf der Habenseite.

Abgerundet wurde die Partie für die Heimmannschaft durch den überzeugenden 383:375 Sieg an Platz Fünf von Thomas Seybold gegen Marvin Fronz.

Weitere Begegnungen:

SG Elbersroth 1	-	ZSSG Katzwang 1	1912:1907	3:2
KPFSG Hilpoltstein 1	-	SV Pfeifferhütte 1	1932:1915	4:1
SSV Mitteleschenbach 1	-	KPFSG Titting 2	1945:1898	5:0

Abschlusstabelle:

1 SSV Mitteleschenbach 1	24 : 4	54 : 16	27059 Ringe	Schnitt 1933,00
2 SV Hohenstadt 1	22 : 6	47 : 23	26948 Ringe	Schnitt 1925,00
3 Kgl. priv. FSG. Hilpoltstein 1	18 : 10	40 : 30	26911 Ringe	Schnitt 1922,00
4 SG Oberasbach 1	18 : 10	40 : 30	26905 Ringe	Schnitt 1922,00
5 SG Elbersroth 1	14 : 14	31 : 39	26689 Ringe	Schnitt 1906,00
6 ZSSG e.V. Katzwang 1	8 : 20	23 : 47	26550 Ringe	Schnitt 1896,00
7 KP FSG Titting 2	4 : 24	23 : 47	26571 Ringe	Schnitt 1898,00
8 SV Pfeifferhütte 1	4 : 24	22 : 48	26684 Ringe	Schnitt 1906,00

SV 1610 Hohenstadt II/III – BEZIRKSLIGA 3:

Nach dem letzten Durchgang in der Bezirksliga wurde die Tabelle noch einmal kräftig durcheinandergeschüttelt.

Am kuriosesten war sicherlich der Ausgang des Vereinsderbys zwischen den beiden Hohenstädter Mannschaften. In einer packenden Auseinandersetzung sicherte sich die Dritte Mannschaft mit einem hauchdünnen 2:1 (1513:1512) Sieg über die „Zweite“ den Klassenerhalt. Die Verlierer dieser Partie hatten jedoch völlig überraschender Weise ebenfalls etwas zu feiern. Nachdem der SV Gräfenberg beim Schlusslicht SG Forth-Büg nicht angetreten ist, rückten die Hohenstädter an den Platz an der Sonne und dürfen sich daher über die Meisterschaft freuen.

In der Begegnung an Position Eins zwischen Ute Bauer und Manuel Wittmann waren die Karten von Anfang an verteilt. Manuel erzielte mit seinem 391:384 Sieg den ersten Einzelpunkt für die „Dritte“ und schoss einen 7 Ringe Vorsprung heraus.

An Platz Zwei egalisierte Dieter Tersch mit 381:380 gegen Laura Baumann den Punktstand.

Helga Tersch musste sich an Position Drei Juliana Heiß ebenfalls mit nur einem Ring beugen (375:376). Die Dritte Mannschaft lag also wieder mit 2:1 in Führung.

Somit kam alles auf den Ausgang der Partie an Platz Vier zwischen Martin Rittger und Florian Renner an. Hier wurde Martin zwar mit 372:366 seiner Favoritenrolle gerecht, jedoch reichten die 6 Ringe Vorsprung nicht aus, um im Gesamtringergebnis vor der „Dritten“ zu landen.

Weitere Begegnungen

SG Forth-Büg 1	-	SV Gräfenberg 1	1458:0	3:0
SF Dormitz 1	-	SGi Frimmersdorf 1	1498:1462	3:0
SGS Köttweinsdorf 1	-	SSG Dynamit Fürth 3	1478:1456	3:0

Abschlusstabelle:

1 SV Hohenstadt 2	27 : 15	34 : 22	21125 Ringe	Schnitt 1509,00
2 SV Gräfenberg 1	26 : 16	33 : 23	18176 Ringe	Schnitt 1515,00
3 SGi Frimmersdorf 1	25 : 17	34 : 22	20962 Ringe	Schnitt 1497,00
4 SF Dormitz 1	22 : 20	29 : 27	20760 Ringe	Schnitt 1483,00
5 SV Hohenstadt 3	22 : 20	28 : 28	20876 Ringe	Schnitt 1491,00
6 SSG Dynamit Fürth 3	22 : 20	27 : 29	19384 Ringe	Schnitt 1491,00
7 SGi Köttweinsdorf 1	20 : 22	28 : 28	20808 Ringe	Schnitt 1486,00
8 SG. Forth-Büg 1	4 : 38	11 : 45	20417 Ringe	Schnitt 1458,00

Jörg Seitz